

goldene Nadeln und Fingerringe, feine und billige Armbänder, gute echt englische Näh- und Stricknadeln, zum Gebrauch fertig geschliffene Zuschneidescheeren, Carlsbader Nähkästchen und Nähstische, Rasir-Stuis, englische und Damascener Rasirmesser, Streichriemen etc., englische und gute deutsche Tischmesser, vergl. Federmesser, elegante Kaffeemühlen, Eau de Cologne, extrasein und geringer, Eau de Naumbourg (ein vorzüglich angenehmes und starkes Parfum), Opodeldot, Waschzeichentinte, Räucherbalsam und verschiedene neue Räuchermaschinen.

Haupt-Cassa- und andere große und kleine Handlungsbücher kauft zu jeder Zeit, geschwind und fehlerfrei, auch schreibt billig alle Arten Schriften, Contracte, Lehrbriefe, Facturen, und was sonst zur Schreiberei gehörig, ganz rein und deutlich ab
Gottlob Frenzel, alter Neumarkt Nr. 659, neben dem silbernen Bär auf dem Sperlingsberge.

Lehrling-Gesuch. Ein Lehrling von guter Erziehung, welcher Lust hat, das Bergolden und Lackiren zu erlernen, kann unter annehmlicher Bedienung sogleich seine Lehre antreten.
C. M. Grahn, Reichels Garten im neuen Colonnadengebäude, im vorletzten Hause.

Gesuch. Einer mit guten Attesten versehenen geschickten Köchin kann von Ostern d. J. an ein sehr guter einträglicher Dienst bei einer ansehnlichen Familie sogleich nachgewiesen werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern in der Stadt eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör, 1 oder 2 Treppen, in einem hellen Hofe, im Zins von 30 bis 40 Thlr. Anzeigen unter der Adresse Se—r übernimmt der Kaufmann Schmidt in Nr. 1 im Hofe.

Sommerlogis-Vermiethung. In Reudnitz auf der linken Seite, das erste Haus der grünen Schenke gegenüber, sind 2 Stuben, an jeder eine Kammer, 2 Küchen und eine Mädkekammer, nebst einem Blumengärtchen, von jetzt an zu vermieten.

Vermiethung. In der angenehmsten und gesundesten Lage der Vorstadt ist ein Gärtchen zu vermieten; wer darauf reflectirt, beliebe sich schriftlich an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

Vermiethung. In einer frequenten Lage in der Stadt ist zu Ostern eine 1ste Etage von 3 Zimmern in Fronte, worunter ein Erkerzimmer sich befindet, eine Stube nach dem Hofe, Alkoven, Kammern, helle Küche, geräumiger Vorsaal, Keller etc. für circa 220 Thlr.; dergleichen sind noch mehrere Familienwohnungen in verschiedenen Lagen, Größen und Preisen zum Vermieten in Ausfrag gegeben dem
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Zu Ostern d. J. ist ein freundliches Familien-Logis von Stube, Stubenkammer, schöner Küche und Keller, in einem Verschluß, zu vermieten; zu erfragen in der Johannisgasse Nr. 1272, 2 Treppen, vorn heraus.

Vermiethung. Ein Logis an stille Leute ist zu vermieten; das Nähere bei der Eigenthümerin in der Fleischergasse Nr. 223.

Vermiethung. Ein Logis für ein Paar stille Leute kann zu Ostern vermietet werden, in dem Stadtpfeisergäßchen nicht weit von der Pforte Nr. 651.

Zu vermieten ist zu Ostern eine helle freundliche Stube nebst Alkoven, 2 Treppen hoch, vorn heraus, ohne Meubles, an Herren von der Handlung. Das Nähere Reichsstraße Nr. 584, 3 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Familien-Logis von 2 Stuben nebst Alkoven und übrigen Zubehör im Goldhahngäßchen Nr. 552.